

# Charity im Bierzelt

## Inner Wheel Club lud mit Festwirt auf das Volksfest

Eine Charity-Veranstaltung eines Serviceclubs auf dem Nürnberger Volksfest – ob das zusammenpasst? Sogar wunderbar, wie der „Connecting Day“ des Inner Wheel Clubs Nürnberg im Festzelt „Gigerlas Lössel“ am Dienstagabend bewies.

„Wir waren uns zu Beginn nicht so sicher, wie es angenommen werden würde. Aber alle unsere Erwartungen sind bei weitem übertroffen worden“, freute sich Dagmar Schmucker, Präsidentin des Inner Wheel Clubs Nürnberg Sibylla Merian, kurz IWC, angesichts der voll besetzten Bierbänke im Festzelt. Über 260 Gäste waren der Einladung zum „Connection Day“ gefolgt – einem Abend, der zum einen eine Plattform zum Austausch, Netzwerken und Kennenlernen Gleichgesinnter bieten sollte, zum anderen natürlich auch einem guten Zweck diente: Sämtliche Einnahmen, sowohl der Preis für das Drei-Gänge-Menü, als auch die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf, kamen dem ambulanten Hospiz-Team Nürnberg zugute. „Das wäre nie möglich gewesen ohne das Ehepaar Lössel, in dem wir einen großzügigen Partner gefunden haben“, so Schmucker.

Die Idee für das außergewöhnliche Event kam IWC-Gründungsmitglied Andrea Davaroukas bei einer Back-

stage-Führung über das Volksfest. „Mir hat das Ganze so gut gefallen – das Ambiente und die Sauberkeit – da kam mir die Idee!“ Mit dem Konzept ging es dann zu Festwirt Peter Lössel, den der gute Zweck der Veranstaltung schnell überzeugte, so dass er das großzügige Angebot machte, sämtliche Einnahmen des Abends dem Hospiz-Team zu spenden.

„Insgesamt eine schöne Idee“, befand auch Yvonne Coulin, Leiterin der Nürnberger Tourismuszentrale, die sich unter die Gäste gemischt hatte. Und der Ort passe eigentlich sogar ganz genau zu so einem Event, so Coulin. „Schließlich ist das Volksfest ein Ort, an dem man sich trifft und miteinander redet.“ Was die übrigen Gäste zwischen Fisch-Kanapees, einer Schmankerlplatte mit Gurken- und Kartoffelsalat und schokolierten Fruchtspießen auch ausgiebig taten. So auch Christiane Loewenich aus Nürnberg: „Ich war erst erstaunt, weil so eine Art Veranstaltung in einem Bierzelt außergewöhnlich ist. Das hat mich neugierig gemacht!“ Und natürlich locke auch der gute Zweck und man sei an so einem Abend großzügiger, so Loewenich.

Ein Konzept, das aufging: Das Hospiz-Team durfte sich am Ende über 11 000 Euro freuen.

ARIANE FITZGERALD



Freuten sich über den gelungenen Abend: Andrea Davaroukas und Dagmar Schmucker (re.) vom Inner Wheel Club mit Festwirt Peter Lössel. Foto: Fengler